



## Armida Quartett wird Botschafter der Initiative „Orchester des Wandels“

Der Verein „Orchester des Wandels Deutschland e.V.“ ernannt das Armida Quartett zum musikalischen Botschafter und somit zum ersten Kammermusikensemble seiner Klimainitiative.



(c) Felix Broede

2020 aus Mitgliedern zahlreicher Berufsorchester gegründet, versteht der Verein Klima- und Naturschutz als Teil seines Kulturauftrags. Er möchte die Menschen mit kreativen Konzertformaten und der emotionalen Kraft der Musik erreichen und dazu bewegen, sich mit der Klimakrise auseinanderzusetzen.

Das Armida Quartett freut sich, sein Wirken als Muskschaffende im Bestreben nach mehr Nachhaltigkeit in den Dienst dieser „gesellschaftlich höchst relevanten“ Bewegung zu stellen und wird die Initiative bereits beim Deutschen Klimatag am 12. Mai 2022 in Berlin mit einem musikalischen Beitrag vertreten.

In ihrer eigens festgehaltenen Nachhaltigkeits-Charta, die das Ensemble bereits umsetzt, heißt es „Wir, das Armida Quartett, möchten als Kulturschaffende einen möglichst schonenden Umgang mit den Ressourcen unseres Planeten

*pflegen und den Umgang mit der Klimakrise zu einem wichtigen Kerngedanken unserer kulturellen Botschaft machen. Als reisende Musiker, die sich den künstlerischen Errungenschaften der Menschheit auf dem Gebiet der Kammermusik widmen, möchten wir unsere Verantwortung gegenüber den großen Fragen des Klimawandels nach bestem Wissen und Gewissen wahrnehmen, unser Handeln danach ausrichten und uns zu diesem Handeln und dieser Einstellung öffentlich bekennen.“*

Neben der Einhaltung dieser Charta und der Vernetzung und Vermittlung des Themas Klimaverantwortung im Klassikbetrieb verpflichtet sich das Armida Quartett, mindestens ein Klimakonzert pro Saison zu geben. Den Start macht es beim Benefizkonzert für das Projekt „Ein Wald für Bach“ im Rahmen vom Bachfest Leipzig am 18. Juni 2022 (keine Karten im Verkauf).

Ferner sind musikalische Aktionen zum Thema geplant sowie die Überprüfung der Klimavertäglichkeit weiterer Bereiche des künstlerischen Arbeitens (z.B. CD-Produktion, Festivals und Touring). Diese werden auf ihren Nachhaltigkeitsgehalt hin neu ausgerichtet, z.B. durch eine Kooperation mit dem Green Touring Network.

### Deutscher Klimatag

<https://www.klima-allianz.de/veranstaltungen/deutscher-klimatag>

### Ein Wald für Bach

<https://www.bachfestleipzig.de/de/bachfest/ein-wald-f-r-bach>

**Julia Mauritz**

Lindenstraße 14  
50674 Köln

+49 (0)221 - 168 796 24

[julia.mauritz@schimmer-pr.de](mailto:julia.mauritz@schimmer-pr.de)  
[www.schimmer-pr.de](http://www.schimmer-pr.de)

## Ergänzende Informationen

Verein Orchester des Wandels  
[www.orchester-des-wandels.de](http://www.orchester-des-wandels.de)



Klima- und Naturschutz sehen wir als Teil unseres Kulturauftrags. Wir wollen als Musiker und Musikerinnen für dieses wichtige Thema aktiv werden und uns in kreativen Konzertformaten mit der Klimakrise auseinandersetzen. Die emotionale Kraft der Musik ist für uns dabei das Medium, Menschen zu erreichen und zu inspirieren. Wir als Musiker können mit den Menschen, die wir mit unserer Musik erreichen, zu einer großen Gemeinschaft anwachsen. Zusammen können wir es schaffen, den Wandel zu einer nachhaltig lebenden Gesellschaft mitzugestalten und damit unseren Planeten als lebenswerten Ort für die nachfolgenden Generationen zu bewahren.

Um unseren eigenen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu vermindern, erarbeiten wir mit erfahrenen Experten und Expertinnen und Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen Strategien zum Einsparen von Emissionen. Für die verbleibenden Emissionen arbeiten wir an einer glaubwürdigen und in ihrem Wirkungsschwerpunkt auf Musik und Kultur ausgerichteten CO<sub>2</sub>-Kompensation. Mit regelmäßigen Benefizkonzerten fördern wir unser gemeinsames Hauptprojekt auf Madagaskar, für das wir eng mit unserem Partner Eben!Holz e.V. zusammenarbeiten, sowie zahlreiche regionale Projekte zum Klima- und Naturschutz.

Nachdem im Jahr 2019 Musiker und Musikerinnen aus Berlin, Duisburg, Bremen und Braunschweig gemeinsam aktiv werden wollten, gründeten wir im Juni 2020 mit Mitgliedern zahlreicher deutscher Berufsorchester den Verein Orchester des Wandels Deutschland e.V. Die Vernetzung der Mitglieder untereinander, sowie mit Wissenschaft und lokalen Organisationen hilft uns, Wissen und Erfahrungswerte zu teilen und macht unsere Botschaft sichtbar und wirksam.

Orchester des Wandels Deutschland e.V. geht auf eine Initiative der Musiker und Musikerinnen der Staatskapelle Berlin zurück, die mit ihrer im Jahr 2009 gegründeten Stiftung NaturTon jährlich Klimakonzerte für internationale Projekte veranstalten.

**Armida Quartett**  
[www.armidaquartett.com](http://www.armidaquartett.com)

Seit seinem spektakulären Erfolg beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD 2012, bei dem das Armida Quartett mit dem ersten Preis, dem Publikumspreis sowie sechs weiteren Sonderpreisen ausgezeichnet wurde, begann für das junge Berliner Ensemble eine einzigartige Karriere. Nach Konzerten und Rundfunkaufnahmen als BBC New Generation Artists (2014-16) sowie darauf folgend als ECHO Rising Stars (2016/17) haben sich die Musiker und Musikerinnen als regelmäßige Gäste in den bekanntesten Kammermusiksälen Europas, Asiens und der USA etabliert. Neben wiederholten Auftritten bei europäischen Festivals wie beispielsweise den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern und dem Rheingau Musik Festival feierte das Quartett unter anderem im Concertgebouw Amsterdam, in der Berliner Philharmonie sowie in der Londoner Wigmore Hall große Erfolge.



Geschätzt für ihr musikalisches Miteinander, das sich durch feinste Abstimmung in Klang und Timing sowie den gemeinsamen Atem zeigt, unterstreichen die Musiker und Musikerinnen auch mit der Auswahl des Ensemblesnamens ihr Bekenntnis zum Quartettspiel: Armida verweist auf eine Oper des als „Vater des Streichquartetts“ geltenden Komponisten Joseph Haydn. Das Studium erfolgte bei ehemaligen Mitgliedern des Artemis Quartetts sowie bei Rainer Schmidt (Hagen Quartett); weitere wichtige Impulse verdanken sie unter anderem Reinhard Goebel, Alfred Brendel, Marek Janowski und Tabea Zimmermann.

Einen besonderen Schwerpunkt legt das Armida Quartett auf das Werk Wolfgang Amadeus Mozarts. Das dritte Album der momentan entstehenden Gesamteinspielung seiner Streichquartette für CAVI Records wurde in *Klassik Heute* (1/2021) als „musikalisch hinreißend und klangtechnisch (...) mustergültig“ hervorgehoben sowie als wegweisend für die Mozart-Interpretation im 21. Jahrhundert beschrieben. Fono Forum lobte jüngst die „feinen Nuancen im Klang, in der Dynamik und in der Artikulation“, die Aufnahme (Vol IV) setze neue Maßstäbe (März 2022). Seiner Leidenschaft für Mozart geht das Ensemble unter anderem in der eigenen Konzertreihe „Mozart Exploded“ nach, in der in Berlin über mehrere Jahre hinweg sämtliche Streichquartette des Komponisten mit Meisterwerken der zeitgenössischen Musik kombiniert und teils auch in experimentellen Konzertformaten präsentiert werden. Auch in New York wurde die Reihe bereits begeistert aufgenommen. Darüber hinaus kooperieren die jungen Musiker und Musikerinnen seit 2016 mit dem G. Henle Verlag, für den sie als musikalische Berater der Neuedition sämtlicher Mozartquartette tätig sind und dabei auch ihre erarbeiteten Fingersätze und Striche für die Henle Library App bereitstellen. Damit begibt sich das Quartett nicht nur an die Spitze neuester technischer Entwicklungen, sondern tritt auch für eine engere Zusammenarbeit zwischen ausführenden Künstlern und Künstlerinnen mit Musikwissenschaftlern und Musikwissenschaftlerinnen ein. Die finale Veröffentlichung im Rahmen der Mozart Komplettaufnahme erscheint im Juni 2022.